

Kabel- und Leitungsortung

Aufbauseminar

Seminarinhalte

Theoretischer Teil


- Erweiterung der Anwendungsmöglichkeiten von Ortungssystemen
- Signalstromrichtungsverfahren und Signalstromstärkemessung
- Einweisung zum Thema Tiefenmessung an Kabeln und Leitungen auch im Düker und in Hanglage
- Einweisung in Kabelausleseverfahren
- Ortung von Hausanschlusskabeln in unterschiedlichen Netzformen (TN und TT) mit Hausanschlussbesonder und Phasenbesonder
- Orten von erdfühligem Fehlern unter Verwendung des ACVG (Spannungstrichter-Messungs)-Verfahrens mit A-Rahmen
- Sondenortungsverfahren mit Aktivsonden und Passivsonden
- Markerortungstechnik
- Hinweise und Möglichkeiten bei Leitungsortung an induktionsspannungsbehafteten Pipelines


Praktischer Teil


Der praktische Teil erfolgt in Gruppen mit kleiner Teilnehmerstärke, um auf die jeweiligen Anwendungsgebiete der Teilnehmer intensiv einzugehen und keine Fragen offenzulassen.


- Schwerpunkt Kabelsysteme
 - Kabel- und Leitungsortung unter Einsatz von Signalstromrichtung und Signalstromstärke
 - Orten von Hausanschlüssen
 - Ortung mit Phasenbesondern
 - Ortung von Leerrohren
 - Kabelauslese
 - Markerortung
 - Mantelfehlerortung
- Schwerpunkt Pipelinesysteme
 - Ortung von Leitungen, Begleitkabeln und Anoden im schwierigen Umfeld unter Verwendung von Signalstromrichtung und Signalstromstärke
 - Orten von ortungsfähigem Trassenwarnband
 - Messung von Tiefen und Analysieren von Fehlern
 - Sondenortung
 - Markerortung


 2 Tage


 Anwender, die mit neuer und moderner Ortungstechnik arbeiten wollen, und diejenigen, die die Leistungsmöglichkeiten der vorhandenen Ortungstechnik im vollen Umfang nutzen möchten

 Erfurt, TEAG Akademie

 Verwendung eigener Messtechnik möglich

 1.090,00 Euro (inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmebescheinigung)

 Der Teilnehmer erhält nach erfolgreicher Seminarteilnahme den „Befähigungsausweis Kabel- und Leitungsortung“ der TEAG Thüringer Energie.

 Roman Schadt